

Société Anonyme



Von Stefan Kaegi

Eine blinde Musikerin vertont Monologe von anonymen Menschen in einer Ambisonicinstallation – Die meiste Zeit in kompletter Dunkelheit.

Contact:
Lara Fischer
fischer@rimini-protokoll.de

+49 30
2000506134

In »Société Anonyme« gewährt die Dunkelheit Geschichten und Erzählenden Schutz vor Scham, Furcht und Bewertung. Von Darkweb bis Telefonseelsorge, hinter dem Schleier des Hijab oder der verdunkelten Scheibe einer Limousine, bei Whistleblowern und der Hackergruppe Anonymous ... In der Dunkelkammer entwickelt sich das Bild einer anderen Stadt.

Stefan Kaegi inszeniert unsichtbare Darsteller*innen und technisch ausgeklügelte, raumgreifende Audiotechnik, um das Publikum in die unterbelichteten Bereiche des Zusammenlebens mitzunehmen. Es heißt gemeinhin: „What you see is what you get.“ Aber seit Mackie Messer ist auch klar, was dabei verpasst wird: „Die im Dunkeln sieht man nicht.“

Bühnengröße: 15m x 20m x 5m (BxLxH)

Shows pro Tag: 1-2

Besucher*innen pro Show: 70 Personen

Länge: 120 Minuten, ohne Pause

Besondere technische Anforderungen: Vollständige Dunkelheit im Raum muss hergestellt werden können.

Probenphase: 1 Tag TE / 2 Tag TE + GP / 3 Tag Probe + Show / 4 Tag Show + Abbau

Rimini Crew: 6-7 Personen

Local crew: min 2x stage/props, 2x sound, 2x light)

Sprache: deutsch